

...und was Sie schon immer  
über Gender sagen wollten



Eine Folien-Präsentation im Projekt  
„Genderorientierung in der  
Jugendhilfeplanung und Jugendpflege“  
– in Form gebracht

von

Dr. Ingrid Rieken

und

Christiane Wiede

# Was Gender eigentlich bedeutet



Foto: Ingram Publishing, imageLibrary GOLD

Gender bezeichnet im Gegensatz zum biologischen Geschlecht (Sex) die kulturell und historisch geprägten Geschlechterrollen, die erlernt und damit veränderbar sind.



# Gender Mainstreaming

Wir nehmen Mädchen und Jungen in den Blick

+ Wir berücksichtigen ihre Interessen

+ Wir machen bedarfsorientierte Angebote

---

= Wir sichern die Qualität unserer Arbeit



# Genderkompetenz ist ein Qualitätsmerkmal

Genderkompetenz beinhaltet,

- Benachteiligungen wahrzunehmen.
- Vorteile einer geschlechterorientierten Arbeit für die Organisation und ihre Klienten und Klientinnen erkennen zu können.
- Bedingungen für genderorientiertes Handeln zu schaffen.



# Die Vorteile einer genderorientierten Jugendhilfe



## Genderorientierte Jugendhilfe

- ↳ fördert die Gleichstellung von Jungen und Mädchen.
- ↳ verbessert die Zielgruppenorientierung.
- ↳ erhöht die Wirksamkeit von Maßnahmen.
- ↳ senkt zusätzlich Kosten.
- ↳ steigert die Zufriedenheit der Fachkräfte.

# Gleichstellungsziele in der Jugendhilfe – Anders handeln ist angesagt!



Jungen und Mädchen haben die gleichen Beteiligungsmöglichkeiten in den Einrichtungen der Jugendhilfe.

Mädchen und Jungen können Angebote und Leistungen der Jugendhilfe gleichermaßen nutzen.

Die Jugendhilfeplanung berücksichtigt die Lebenslagen von Mädchen und Jungen gleichermaßen.

# Eine von tradierten Rollenmustern freie, selbstbestimmte Berufswahl



Obwohl Mädchen im Durchschnitt höhere Schulabschlüsse erreichen, wählen sie Berufe mit geringeren Aufstiegschancen.



In mittleren und höheren Führungspositionen sind Frauen selten vertreten.

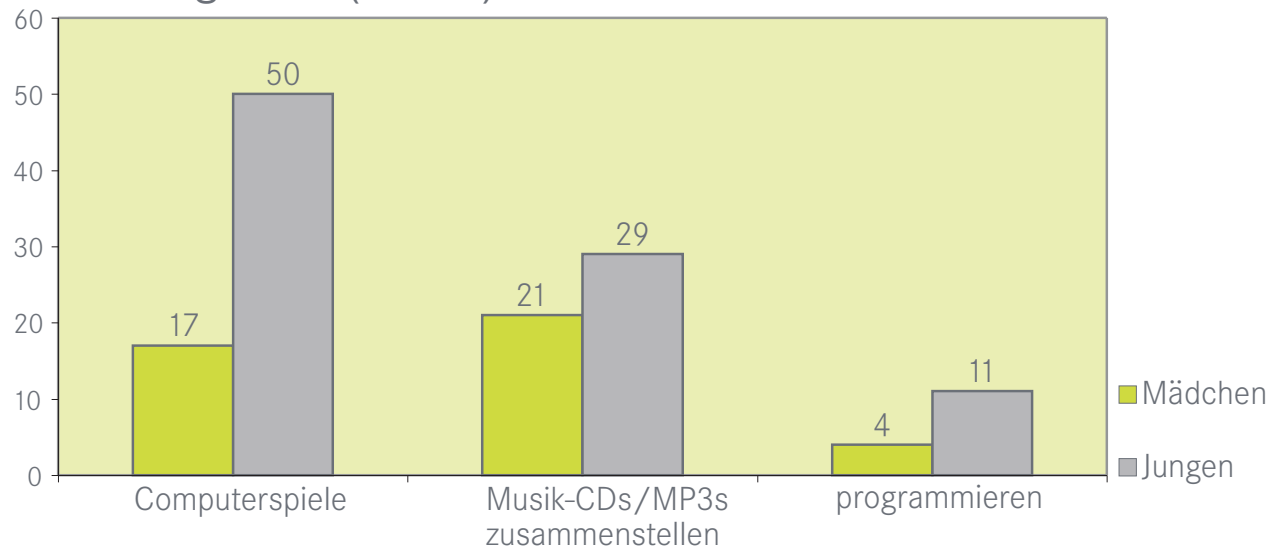
Insgesamt verdienen Frauen im Durchschnitt 22 % weniger

# Partizipation fördern

## Gendersensible Mediennutzung



PC-Tätigkeiten (offline)





# Benachteiligungen und Diskriminierung vermeiden und abbauen

Gendergerechte Sprache und Öffentlichkeitsarbeit



## Vorher

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Maria möchte Programmierer werden.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

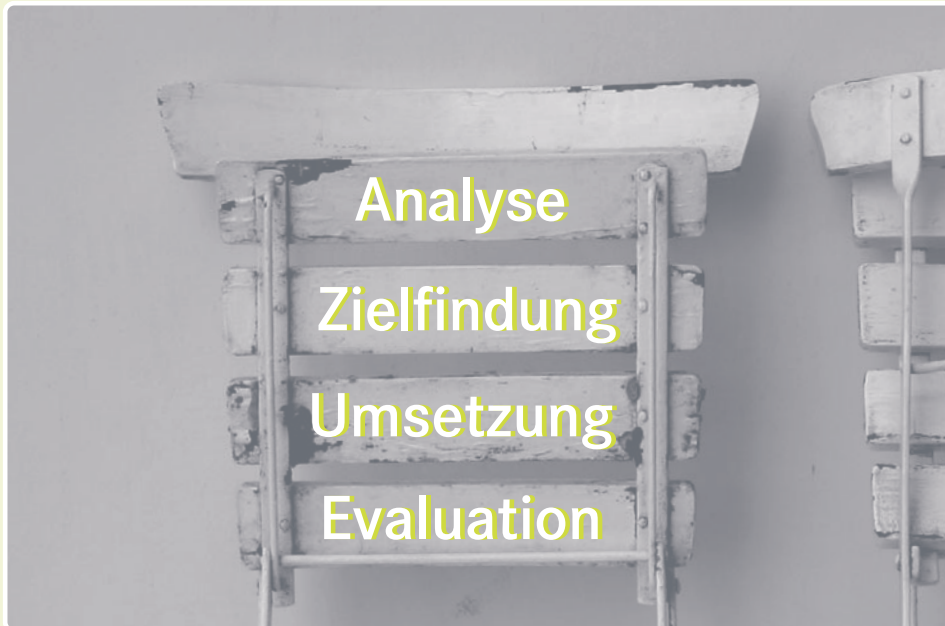
## Besser

Unser Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Maria möchte Programmiererin werden.

Bitte unterschreiben Sie hier.

# Genderorientierte Projektplanung



# Die Gender Analyse

Die Genderperspektive fragt nicht nur nach „den Mädchen“ und „den Jungen“ sondern nach ihren Lebenslagen und den damit verbundenen unterschiedlichen Interessen. Mädchen und Jungen stellen häufig keine einheitlichen Interessengruppen dar.



# Die Zielfindung



## Projektziel



Am 10. Februar haben die Mädchen, die an dem Computerkurs teilgenommen haben, die Software zum Erstellen einer Website kennen gelernt und für das Jugendzentrum eine informative und pfiffige Homepage entwickelt.

  
**GENDERORIENTIERUNG**  
in der Jugendhilfeplanung  
und Jugendpflege

# Die Umsetzungsphase



- 6 Wie werden die gleichen Zugangschancen von Frauen und Männern, Jungen und Mädchen in der Planungsphase angelegt?
- 6 Ist die gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen und Jungen bei der Umsetzung sichergestellt?
- 6 Welchen Beitrag leistet das Projekt zum Vermeiden von Geschlechterungleichheiten?
- 6 Wie kann die Benachteiligung verhindert und Chancengleichheit hergestellt werden?
- 6 Wie kann die Reproduktion von Stereotypen und Ungleichheiten innerhalb des Projektes vermieden werden?

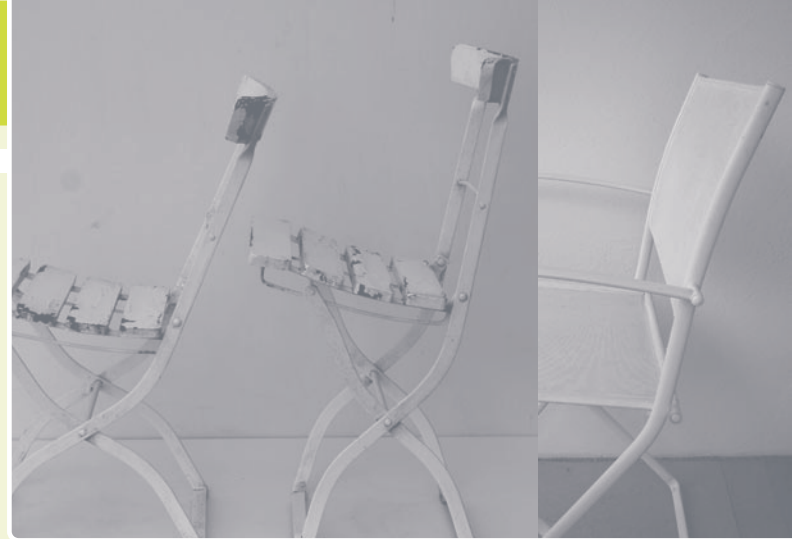
## Zu guter Letzt – Evaluation



Sind die formulierten Gleichstellungsziele erreicht worden?

Welche Handlungsschritte sollen folgen?

Sind die einzelnen Maßnahmen geschlechterbezogen erhoben und dokumentiert worden?



Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Aristoteles



Das Modellprojekt wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit im Rahmen von Gender Mainstreaming in der Jugendhilfeplanung und Jugendpflege.



## Impressum

Herausgeberin: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de), [www.genderorientierung.de](http://www.genderorientierung.de)  
Träger: Verein Frauenstiftung e.V.  
Text: Dr. Ingrid Rieken, Christiane Wiede  
Beratung und Lektorat: Ute von Wrangell  
Produktion: Vassiliki Kefalas  
Layout und Fotos: WerbeTrommel – Frauke Markwort  
Copyright 2008 Vernetzungsstelle

Die Vernetzungsstelle wird gefördert aus Mitteln der Länder Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.